



1K-Silikon-Dichtstoff auf Oxim-Basis neutral vernetzend - MEKO-frei

Für Innen und Außen

S 117

Eigenschaften

- ▶ Natursteinverträglich - Verursacht keine Verfärbung an Natursteinen
- ▶ Fungizid ausgerüstet - Widerstand gegen Schimmelbefall
- ▶ Nicht korrosiv gegenüber ungeschützten Metalloberflächen
- ▶ Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit

Anwendungsgebiete

- ▶ Abdichten von Dehnungsfugen im Wand- und Fassadenbereich
- ▶ Abdichten von Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich
- ▶ Für Verfugungen an Marmor und allen Natursteinen, wie z. B. Sandstein, Quarzit, Granit, Gneis, Porphyr etc. im Innen- und Außenbereich

Normen und Prüfungen

- ▶ Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- ▶ Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 20 LM
- ▶ Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E
- ▶ Französische VOC-Emissionsklasse A+
- ▶ Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14+23+25+27+31+35 geeignet

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10 - 20
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,0
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, matt [g/cm³]	~ 1,25
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 25
Zulässige Gesamtverformung [%]	20
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 0,4
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 600
Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 1,5
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 180
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 ¹

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.



Hermann Otto GmbH

Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
 ☎ +49 8684 908-0 | @ info@otto-chemie.de
 www.otto-chemie.de

☎ Anwendungsberatung

☎ +49 8684 908-4300
 @ tae@otto-chemie.de

**DICHTEN & KLEBEN**

Vorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (keine Ablüftezeit erforderlich) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Acrylglas/PMMA	-
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	+ / 1101
Aluminium blank	+
Aluminium eloxiert	+ / 1101
Aluminium, pulverbeschichtet	1101 / T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1105 / 1215 / 1218
Betonwerkstein	1216
Blei	+
Chrom	1216
Edelstahl	+ / 1216
Eisen	+
Epoxidharzbeschichtung	T
Faserzement	1215
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ ¹
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+
Kunststein	+ / 1216
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	1217 / 1227
Kupfer	+ ²
Melaminharzplatten	1216
Messing	+ ²
Naturstein	+ / 1216 ³
Polyester	+
Polypropylen (PP)	-
Porenbeton	1105 / 1215
Putz	+ / 1105 / 1215
PVC-hart	1217 / 1227
PVC-weich-Folien	1217
Sandstein	1102
Weißblech	1216
Zink, verzinktes Eisen	+ / 1216

1) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

2) Die Reaktion von Neutral-Silikonem mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

3) Je nach Art der äußeren Einflüsse und Art des Natursteins kann ein Primer erforderlich sein. Bei Naturstein mit Nassbeanspruchung (z. B. in Bädern und bei Duscheinrichtungen) empfehlen wir grundsätzlich OTTO Primer 1216. Bei Verfugungen an Natursteinen in Schwimmbad und Sauna sowie anderen Unterwasseranwendungen bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Die Dichtstoffdicke in den Fugen ist mit OTTOCORD PE-B2 Rundschnur auf maximal 10 mm zu begrenzen. Wenn die Fugentiefe zu gering ist, kann zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes eine PE-Folie im Fugengrund eingelegt werden.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons. Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silikon-Dichtstoff in Schichtstärken von mehr als 10 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Starke Belastung durch Tabakrauch und ähnliche Umwelteinflüsse kann zur Verfärbung des Dichtstoffes führen.

In Innenräumen ohne Tageslicht bzw. bei nur sporadischer künstlicher Beleuchtung können Alkoxy/Oxim/Amin Silikon-Dichtstoffe insbesondere in transparent und hellen Farben im Laufe der Zeit eine Vergilbung aufweisen. Es empfiehlt sich, sofern technisch möglich, in diesen Fällen Acetat-Silikone einzusetzen.

Bei der Sanierung von mit Schimmelpilz kontaminierten Fugen muss der vorhandene elastische Dichtstoff vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sind die betroffenen Fugenbereiche mit einem geeigneten Anti-Schimmelspray zu behandeln, um evtl. vorhandene Pilzsporen zu entfernen. Ansonsten kann es trotz fungizider Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu einem Schimmelpilzbefall der Fuge kommen.

Anwendungshinweise

Insbesondere bei unpolierten Natursteinoberflächen den Silikondichtstoff nicht über die Fugen hinaus verteilen, da Verschmierungen schwer zu entfernen sind.

Besonders bei empfindlichen, rauen und saugenden Natursteinoberflächen wie z.B. Sandstein und Kalkstein empfehlen wir die Fugenränder abzukleben, um zu vermeiden, dass die Dichtmasse beim Abglätten in die Natursteinoberfläche gedrückt wird. Dieses führt zu Flecken, die später nicht zu entfernen sind. Staubablagerungen auf den Silikonresten können zu einer weiteren Verschmutzung führen.

Zum Abglätten OTTO Naturstein-Glättmittel (unverdünnt) verwenden. Überschussmengen unbedingt sofort abwaschen bzw. entfernen. Von der Verwendung sonst üblicher Glättmittel (z.B. Spülmittel etc.) wird wegen der großen Fleckenempfindlichkeit einiger Marmor- und Natursteinsorten abgeraten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform

Glänzende Farben

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
 anthrazit	S117-04-C67	S117-07-C67
 bahamabeige	S117-04-C10	S117-07-C10
 betongrau	S117-04-C56	S117-07-C56
 buxy	S117-04-C4098	auf Anfrage
 jasmin	S117-04-C08	auf Anfrage
 manhattan	S117-04-C43	S117-07-C43
 perlgrau	S117-04-C80	auf Anfrage

Glänzende Farben

 sandsteinbeige	S117-04-C1110	auf Anfrage
 sanitärgrau	S117-04-C18	S117-07-C18
 schwarz	S117-04-C04	auf Anfrage
 transparent	S117-04-C00	auf Anfrage
 weiß	S117-04-C01	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	900

Matte Farben

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
 matt anthrazit	S117-04-C1300	auf Anfrage
 matt bahamabeige	S117-04-C6115	auf Anfrage
 matt manhattan	S117-04-C1282	auf Anfrage
 matt sanitärgrau	S117-04-C6111	auf Anfrage
 matt schwarz	S117-04-C6114	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	900

Aus darstellungstechnischen Gründen können die abgebildeten Farben von den Originalfarben der Produkte abweichen. Für eine exakte Farbdarstellung fordern Sie bitte unsere original Farbmuster an.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt geruchlos.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.